

Wettbewerb



Tempo und viel Ballgefühl waren beim Hockeydribbling gefragt.



Alle Teilnehmer des Jugendsporttags in Ostenfelde waren Gewinner. Die Kinder aus den Ennigerloher Orten erlebten einen vergnüglichen Nachmittag.



Beim Kistenlauf sicherten sich die Ostenfelder den Sieg.

Jugendsporttag: TSV holt zum dritten Mal den Pokal

Ostenfelde/Westkirchen/Enniger (dis). Es war lange Zeit spannend: Erst bei der vorletzten Disziplin, dem Kistenlauf, konnten sich die jungen Spieler des TSV 95 Ostenfelde entscheidend von den Mannschaften des SuS Enniger und des SV Grün-Weiß Westkirchen absetzen. Der Sieg beim Jugendsporttag am Samstagnachmittag in Ostenfelde war ihnen ab da nicht mehr zu nehmen.

Zum dritten Mal gewann der TSV 95 den von der Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen gestifteten Wanderpokal – und darf ihn nun behalten. Volksbankvorstand Oliver Heike versicherte, dass der Wettbewerb im kommenden Jahr in Enniger mit einem neuen Wanderpokal in eine neue Runde geht. Auf Initiative der Volksbank war der Jugendsporttag vor sechs Jahren ins Leben gerufen worden. Kinder und Jugendliche sollten

sich mit viel Spaß in einem Wettbewerb sportlich messen. Bewusst wurden Disziplinen gewählt, an denen jeder teilnehmen kann und bei denen der Spaß im Vordergrund steht. Verantwortlich für die Auswahl der Disziplinen ist der jeweils ausrichtende Verein.

Moderator und TSV-Geschäftsführer Andreas Heising brachte Kin-Ball ins Spiel. Ein Ballspiel mit einem Riesenball, dessen Regeln schnell erklärt waren und das von den Spielern und den mitfiebernden Eltern und Betreuern begeistert angenommen wurde. Der federleichte Riesenball darf den Boden nicht berühren. Kurz bevor er von den Spielern hoch geschlagen wird, wird die Mannschaft gerufen, die den Ball fangen soll. Dass Windböen am Samstagnachmittag dabei für Überraschungen sorgten, machte das Spiel noch spannender. Auch beim Frisbee-Dart spielte der Wind mit. Ohne Wind einschränkungen konnten

die jungen Spieler aber beim Hockey-Dribbling auftrumpfen. Geschickte Ballführung mit einem Hockeyschläger und Tempo ergaben gute Zeiten. Hierbei waren der SuS Enniger und der TSV 95 Ostenfelde zeitgleich.

Beim Kin-Ball konnte sich Ostenfelde etwas absetzen. Doch die Mannschaften des SuS Enniger und des SV Grün-Weiß Westkirchen behielten ihre Sieghancen. Das änderte sich beim Kistenlauf. Hier sammelte der TSV 95 so viele Punkte, dass ihm in der letzten Disziplin Staffellauf der Sieg nicht mehr genommen werden konnte. Entsprechend entspannt gingen die Spieler den Lauf an. Grün-Weiß gewann den Lauf knapp vor Enniger.

Die Schatzmeister des SuS Enniger, des TSV 95 Ostenfelde und des SV Grün-Weiß Westkirchen dürfen sich über Siegpriämien in Höhe von insgesamt 2250 Euro für die Jugendarbeit freuen.



Das Spiel Kin-Ball war neu beim Wettbewerb Jugendsporttag in Ostenfelde und begeisterte wegen der einfachen Spielregeln schnell die jungen Sportler. Bilder: Schomakers